

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1940-1941)
Nachruf: Professor Dr. Ernst Schmid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Professor Dr. Ernst Schmid
1888—1941

Professor Dr. Ernst Schmid †

Mehr als 1 Jahr schon trennt unsere Gesellschaft vom Tode ihres langjährigen und verdienten Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Ernst Schmid. Es ist eine Pflicht der Dankbarkeit und der Pietät, des Verstorbenen auch hier zu gedenken.

Herr Prof. Schmid hat die Leitung der Gesellschaft 1930 aus den Händen Herrn Prof. Dr. Rüetschis entgegengenommen. Durch seinen Bildungsgang als Geograph, durch seine berufliche Tätigkeit als Professor für geographische Lehrfächer an der Kantonsschule St. Gallen, durch seine gesellschaftliche Aufgeschlossenheit und durch manche gute Beziehungen war Prof. Schmid zur Uebernahme der sich stellenden Aufgaben berufen. Mit viel Liebe zur Sache hat er der Gesellschaft in uneigennütziger Weise in einer wirtschaftlich gedrückten, die Arbeit nicht immer leicht gestaltenden Zeit gedient.

Der Verstorbene hat nicht nur präsiert, den Hauptteil verantwortungsvoller Arbeit hat er auch selbst verrichtet im Vortragswesen, in der Herausgabe der Mitteilungshefte, in der Leitung von Exkursionen, in der Mitgliederwerbung, in der Berichterstattung, in der Vertretung der Gesellschaft nach außen. Darüber hinaus fand Prof. Schmid Zeit, sich einer ganzen Reihe eigener geographischer Publikationen zu widmen, die in die Mitteilungen der Gesellschaft Aufnahme gefunden haben und welche die Erinnerung an den Verfasser festhalten. Die Studien zeigen, wie sehr sich der Verstorbene seiner thurgauischen und st. gallischen Heimat verbunden fühlte, und wie sehr es ihm am Herzen gelegen war, der Heimat auf seinem Berufsgebiete zu dienen. Eben dieser Drang war es, der ihn später neben seinen andern Pflichten auch noch die Leitung des angesehenen und großen zwischenstaatlichen Bodenseegesichtsvereins übernehmen ließ. Prof. Schmid hat auf diese Weise der öffentlichen Arbeit reichen Tribut bezahlt. — Der Verstorbene hat es verstanden, unsere

st. gallische Gesellschaft auch immer wieder mit führenden Persönlichkeiten der geographischen Forschung und des geographischen Wissens in Kontakt zu bringen. Einen glänzenden Erfolg vermittelte er der Gesellschaft mit dem Vortragsabend Dr. Sven Hedins im Dezember 1935. Prof. Schmid ließ es sich auch nicht nehmen, die Gesellschaft gelegentlich zur wohltätigen Aktion für verdiente geographische Forscher und zugunsten einer Spende für das kriegsgeprüfte Finnland aufzurufen. Eine gewisse Impulsivität und Leidenschaftlichkeit des Charakters fanden durch solche Warmherzigkeit versöhnenden Ausgleich. Die geographische Gesellschaft wird des erst 53jährig Verstorbenen ehrend und dankbar gedenken.